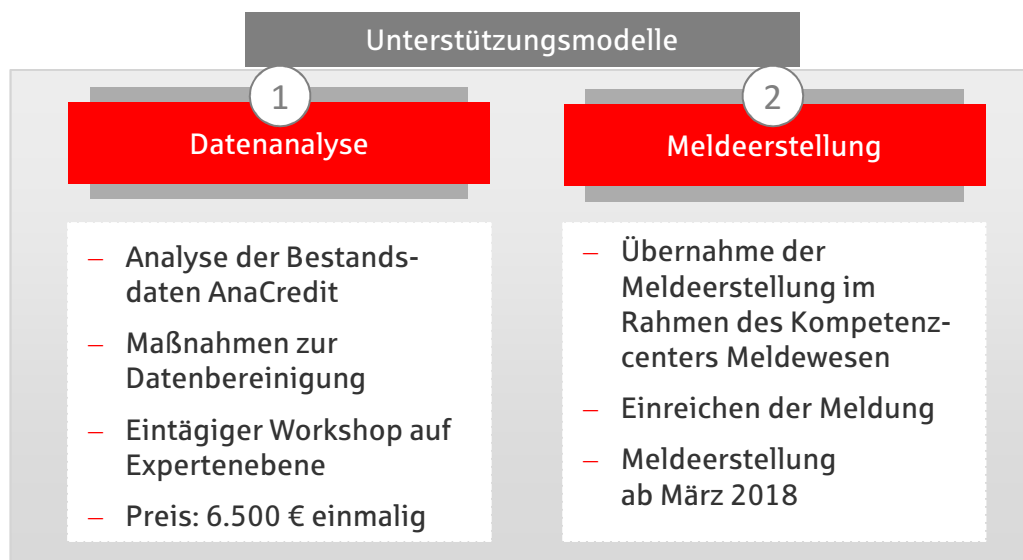


Ab dem 30.03.2018 ist das AnaCredit Reporting für alle Sparkassen Pflicht

Die Übermittlung von Analytical Credit Datasets (AnaCredit) zur Erstellung einer europaweiten granularen Datenbank auf Einzelkreditbasis stellt Sparkassen vor eine neue Herausforderung. Form und Umfang der Berichterstattung erfordern speziell im Rahmen des Datenmanagements zusätzliches Fachwissen und Kapazitäten. Wir unterstützen Sie bei der Einführung des AnaCredit Reportings als auch bei der darauffolgenden regelmäßigen Meldeerstellung.



Modell 1 „Datenanalyse“: Die Datenanalyse umfasst eine mehrtägige Analyse der Daten sowie einen eintägigen Workshop zur Vorstellung der Ergebnisse, Ableitung von Maßnahmen und vorbereitenden Tätigkeiten. Für die Übernahme der Meldungserstellung ist eine vorhergehende Datenanalyse obligatorisch.

Modell 2 „Meldeerstellung“: Übernahme der AnaCredit Meldung als Standardmeldung im Kompetenzzentrum Meldewesen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen gern weiterführende individuell zugeschnittene Unterstützung durch Präsenztage unserer Experten vor Ort - bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich, da unsere Ressourcen begrenzt sind.

Alle Produktmerkmale auf einen Blick

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Individuell zugeschnittener Workshop in den Räumen der Sparkasse mit Experten des S-Servicepartners- Themeneinführung für Führungskräfte und Mitarbeiter innerhalb eines Tages im Rahmen des Workshops | <ul style="list-style-type: none">- Individuelle Datenanalyse und Handlungsempfehlung zur Datenbereinigung- Umfangreiche Fach- und Prozessexpertise sowie fundiertes Know-how bezüglich aller FI-Systeme durch unsere Experten |
|---|---|

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Vor-Ort-Leistungen (Einführung, temporäre Unterstützung, umsetzungsorientierte Beratung) werden zuzüglich ggf. anfallender Neben- und Reisekosten abgerechnet.